

Kommunale Ertragsbeteiligungspotenziale im Zuge des Ausbaus erneuerbarer Energien

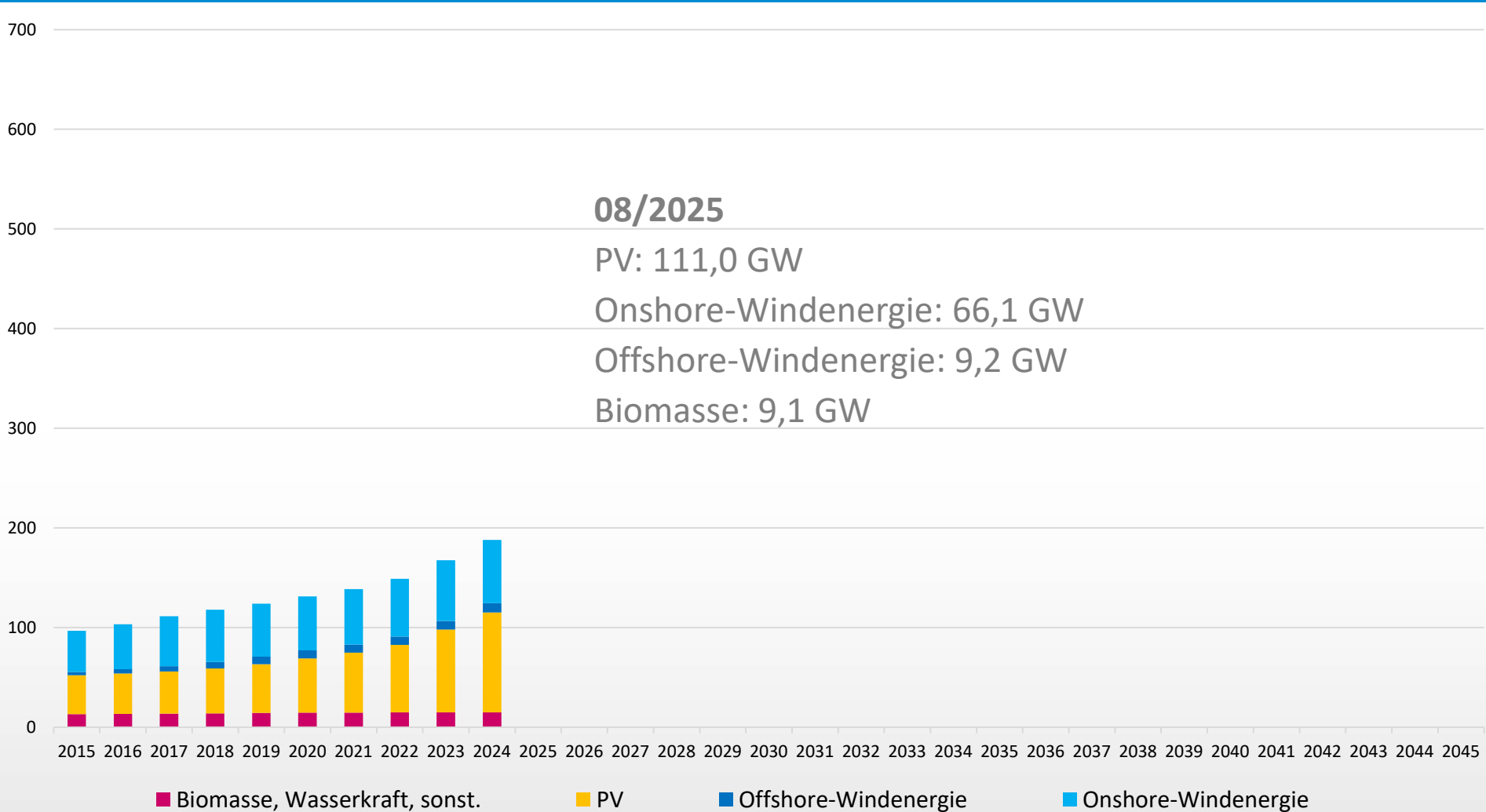
Dominik Frankenberg

Thünen-Institut für Innovation und Wertschöpfung in ländlichen Räumen

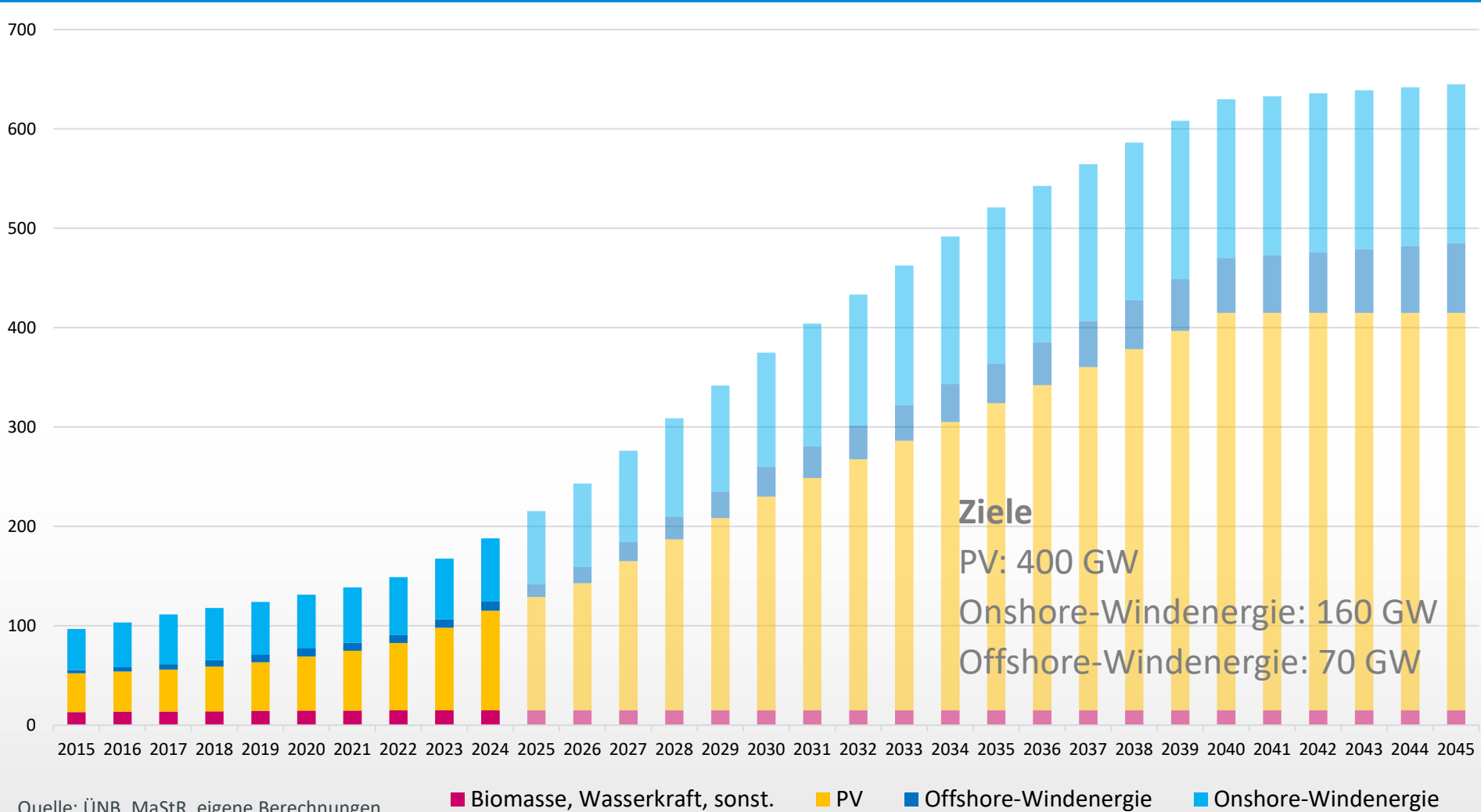


Leipzig
06.09.2025

Installierte Leistung in GW: Ziele und Zielerreichung



Installierte Leistung in GW: Ziele und Zielerreichung



Quelle: ÜNB, MaStR, eigene Berechnungen.

■ Biomasse, Wasserkraft, sonst.

■ PV

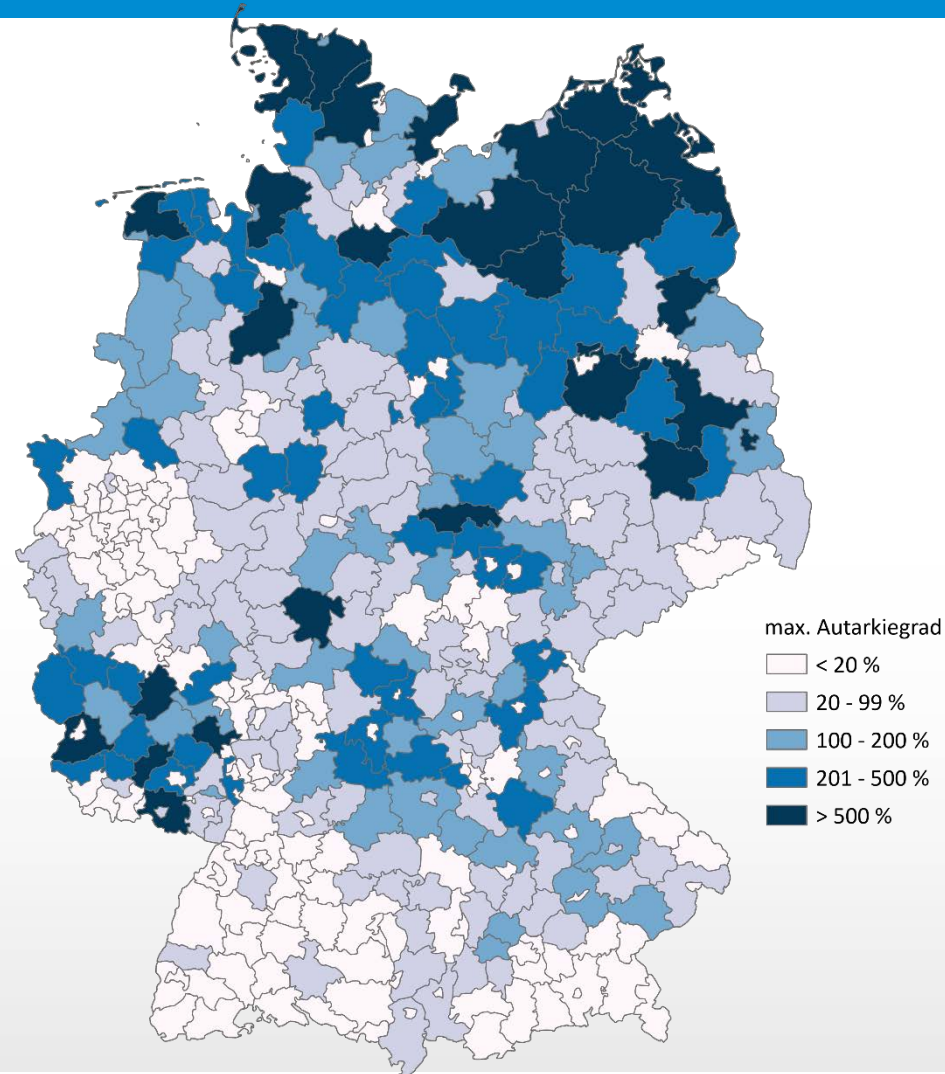
■ Offshore-Windenergie

■ Onshore-Windenergie

Rechnerischer regionaler Autarkiegrad 2024

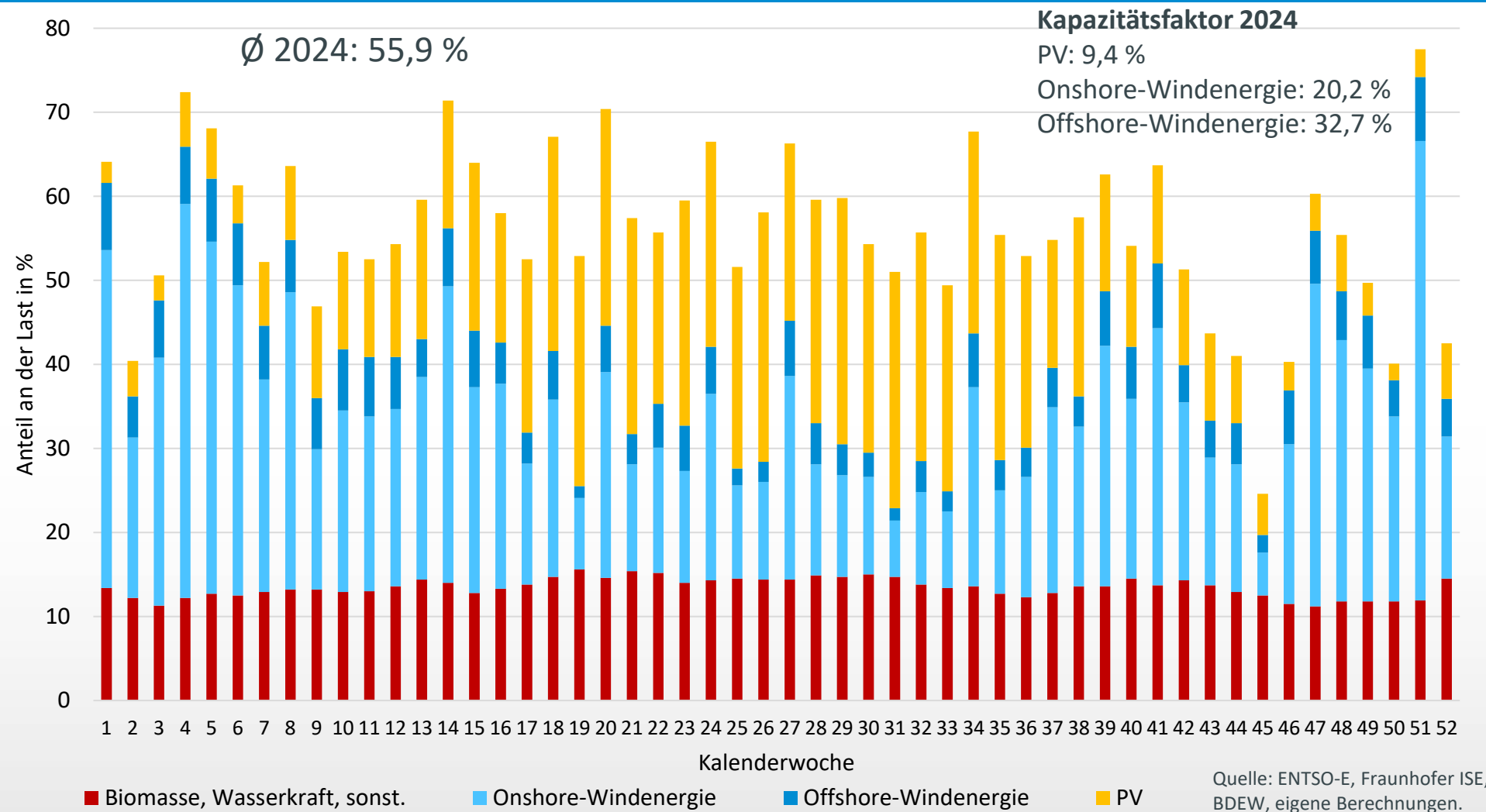
Eigenversorgungsquote i. S. v. potenzieller Deckung des gewerblichen Stromverbrauchs durch EE-Erzeugung vor Ort (Onshore-Windenergie, FFPV)

Raumtyp	struktur-schwach	struktur-stark
sehr ländlich	242 %	61 %
eher ländlich	87 %	37 %
Großstädte/ Ballungsräume	7 %	
Deutschland insg.	68 %	



Quelle: Statistisches Bundesamt, ÜNB, eigene Berechnungen.

Volatilität: Wöchentlicher EE-Anteil an der Last 2024

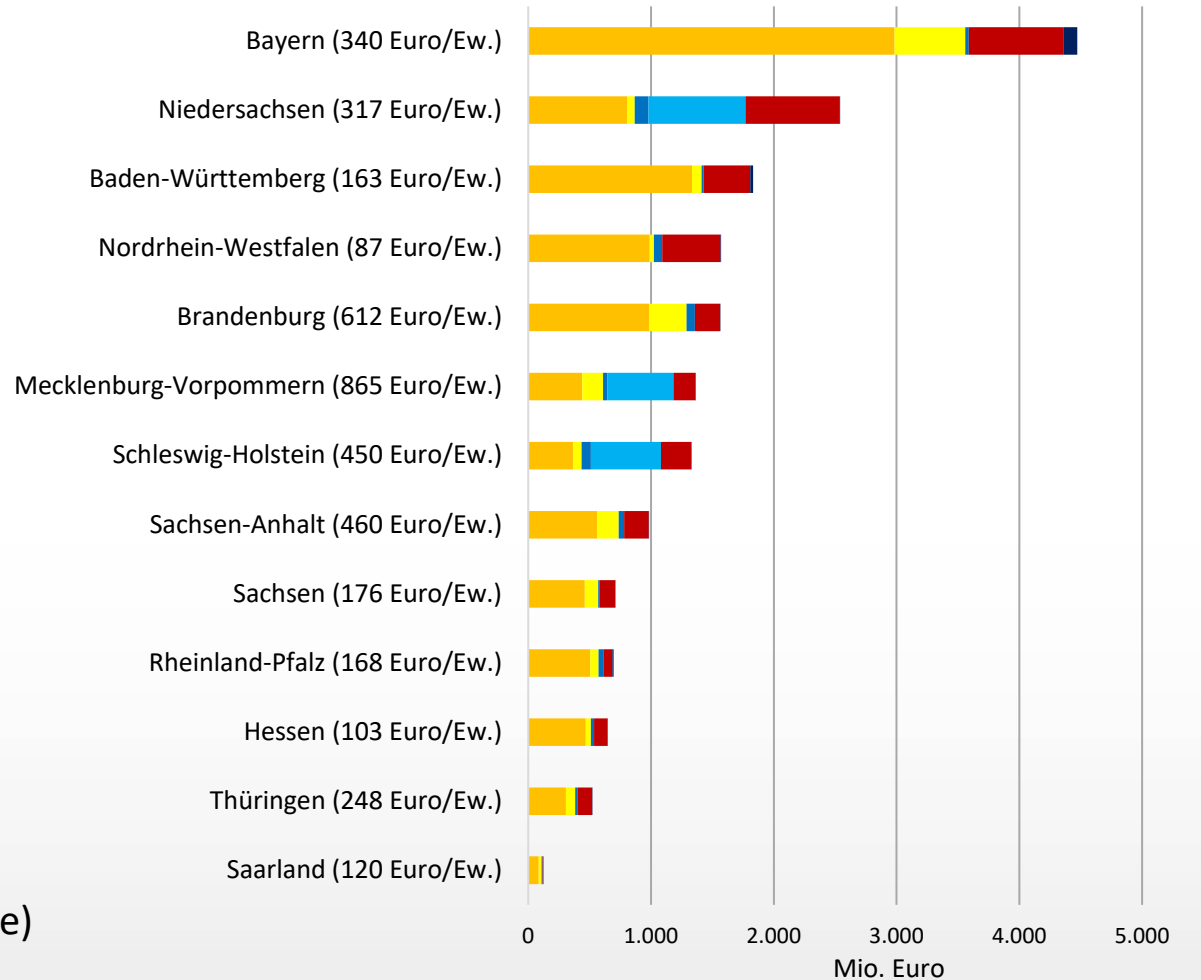


EEG-induzierte Finanzströme 2024

- kumulierte Belastung des EEG-Kontos 2014-2024: 255,6 Mrd. Euro
- 2024: 18,5 Mrd. Euro (221 Euro/Ew.)

Ausschreibungsergebnisse BNetzA Q1-2/2025

- Biomasse: 16,53 ct/kWh
 - Onshore-Windenergie: 6,83 ct/kWh
 - PV 1. Segment: 4,84 ct/kWh
 - PV 2. Segment: 9,22 ct/kWh
- (Ø mengengewichtete Zuschlagswerte)



Quelle: ÜNB, MaStR, BNetzA, eigene Berechnungen.

■ PV (oh. FFPV) ■ FFPV ■ Onshore-WEA ■ Offshore-WEA ■ Biomasse ■ Wasserkraft, Geothermie

Zerlegungsmaßstab der Gewerbesteuer

Annahme: Gewerbesteueraufkommen: 1 Mio. Euro p. a.

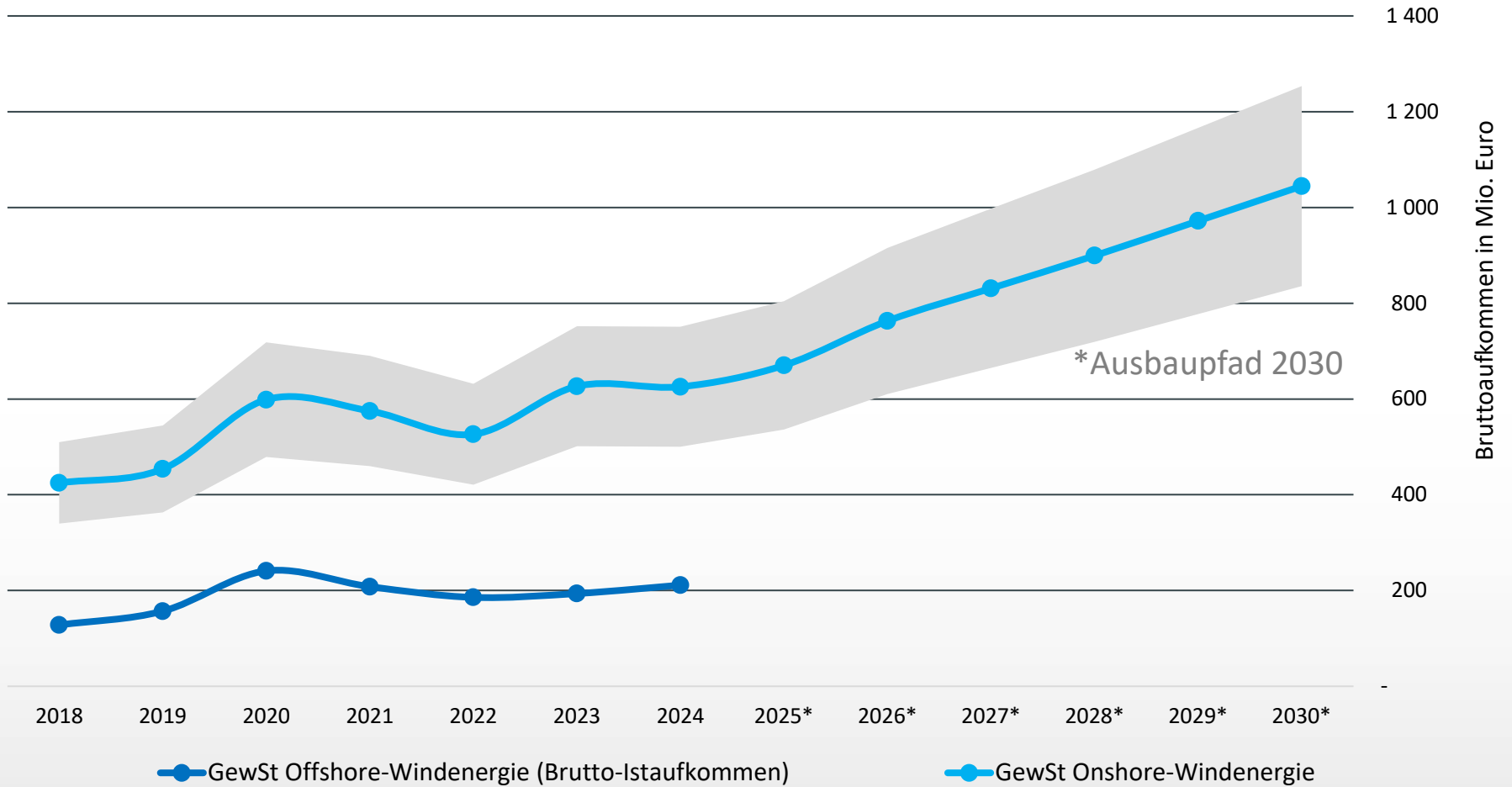
Aufteilung der Gewerbesteuer in Mio. Euro	keine Differenzierung für EE-Anlagen (bis 2008)	70/30-Regelung (2009-2020)		90/10-Regelung (seit 2021*)
		t_1	t_{17}	
Gemeinde A (Anlagenstandort)	0,0	0,7	0,0	0,9
Gemeinde B (Betreibersitz)	1,0	0,3	1,0	0,1
Zerlegungsmaßstab	Lohnsumme	70 % Sachanlagevermögen (Buchwert) 30 % Lohnsumme		10 % Lohnsumme 90 % installierte Leistung

Spezialzerlegungsnorm gilt nur für „Betriebe, die ausschließlich Anlagen zur Erzeugung von Strom und anderen Energieträgern sowie Wärme aus Windenergie und solarer Strahlungsenergie betreiben“ (§ 29 Abs. 1 Nr. 2 GewStG)

* kassenwirksam frühestens im Haushaltsjahr 2023

Quelle: GewStG, LEKA MV

Aufkommenspotenzial der Gewerbesteuer



Quelle: ÜNB, MaStR, eigene Berechnungen.

Bundesweites Aufkommenspotenzial nach § 6 EEG

in Mio. Euro p. a. (Obergrenze)

- nicht-steuerliche Abgabe, auf Antrag von Netzbetreiber erstattbar
- Länderregelungen schließen Bestandsanlagen (derzeit) nicht ein
- Flächenländer ohne Beteiligungsgesetz: SH, RP, HE, BW
- bundesweit vier LK mit Aufkommenspotenzial > 3 % der allg. Deckungsmittel

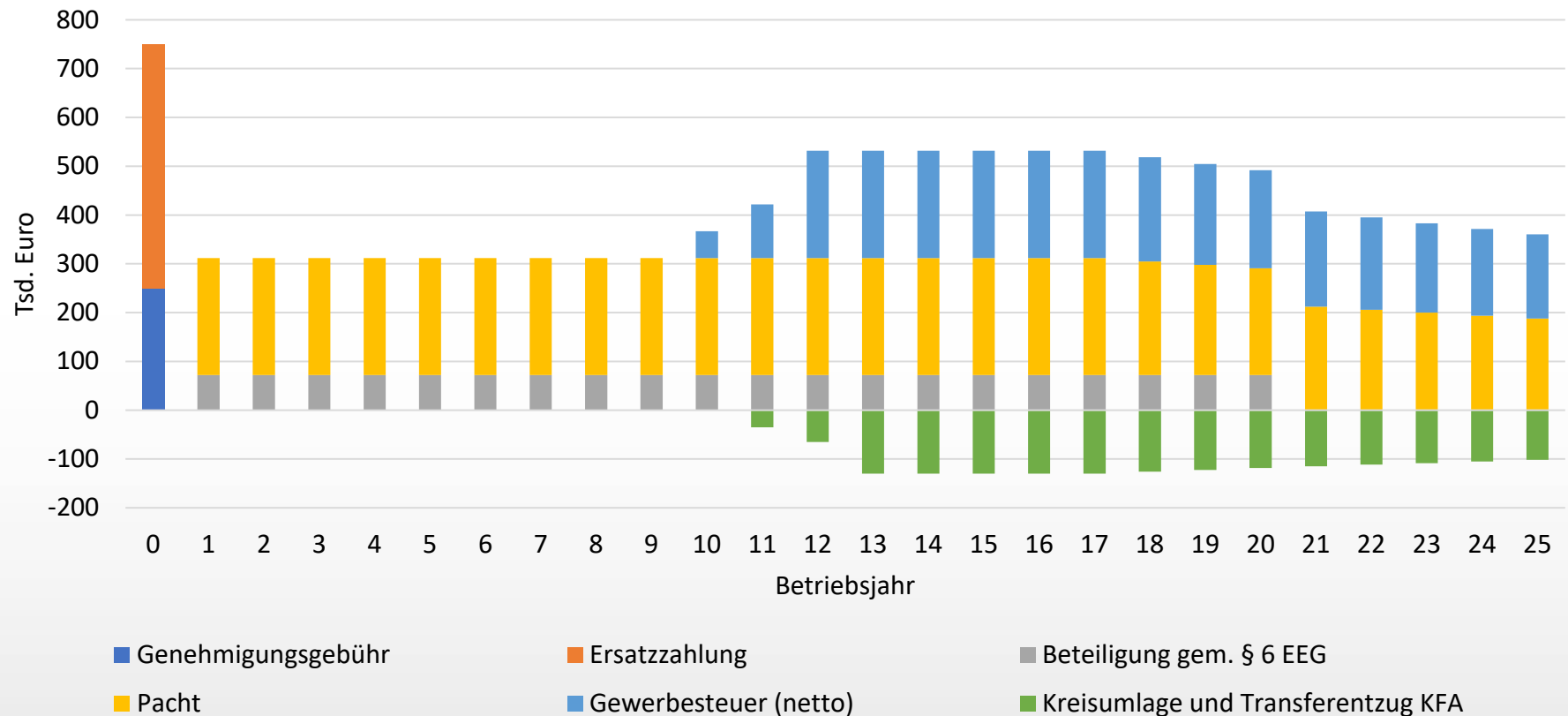
Bemessungsgrundlage	Windkraftanlagen (> 1 MW)		Freiflächen-PV (> 0,1 MW)	
	0,2 ct/kWh	0,5 ct/kWh	0,2 ct/kWh	0,5 ct/kWh
Bestandsanlagen (Q1/25)	236	590	37	92
Anlagen in Planung (Zubau bis 2027)	58	145	4	11
zusätzlicher Zubau bis 2030 (Ausbaupfad gem. § 4 EEG)	180	450	53	132
insgesamt	474	1.185	94	235

Quelle: Eigene Berechnungen, Datenbasis: MaStR, ÜNB

Einzelgemeindliche Modellrechnung

Zeitliche Verteilung wesentlicher Zahlungsströme aus kommunaler Sicht

(Annahme: Neubau 3 WEA (18 MW), 36.000 MWh p. a., GewSt-Hebesatz 360 %)



Schlussfolgerungen

- Ausbau- und Investitionsbedarf wird unterschätzt (Sprunginvestitionen)
- Zielkonflikte/politische Abwägung: Versorgungssicherheit, Umweltverträglichkeit, Wirtschaftlichkeit, Sozialverträglichkeit
- merkliche Ertragsbeteiligungspotenziale räumlich stark konzentriert
- höhere Absorption von Wertschöpfung in vor Ort verbleibende Finanzkraft:
 - THG-Minderung im KFA-Transferschema honorieren?
 - Beteiligungsmodelle in Anlehnung an § 6 EEG (Vorteil: nicht KFA- und umlagewirksam, Optionen zur Einbindung von Bestandsanlagen?)
- Strommarktdesign:
Stärkung der Preissignale, regionale und zeitliche Differenzierungsoptionen
- Kosteneffizienz als Leitkriterium
(z. B. Grad der Technologiedifferenzierung der EEG-Förderung)

Danke!

dominik.frankenberg@thuenen.de

www.thuenen.de/wi

Thünen-Institut für Innovation und Wertschöpfung in ländlichen Räumen

